



3 Länder - 8 TAGE – 2.000 KM
07. BIS 14. SEPTEMBER 2019

Programm

Die bisherigen Tour Grandes haben gezeigt, dass Berge eine unbedingte Zutat zu einer richtigen Tour Grande sind. Steile Passstraßen, schwungvolle Serpentinien und überwältigende Panoramen stehen für die Tour Grande ebenso wie beeindruckende Landschaften, gediegene Hotels und eine Küche, die die Gaumen entzückt. Und 2019 werden wir all das in der phantastischen Landschaft des Piemonts, der beeindruckenden Kulisse der Französischen Seealpen und den höchsten Pässen Europas wie den Col Agnel finden. Der Gardasee, die Dolomiten, Kärnten und die Steiermark runden das Bild ab, einfache, aber spannenden Sonderprüfungen und außergewöhnlichen Hotels bilden den Rahmen.

Die Tour Grande 2019 entführt Sie auf Straßen und in Gegenden, von denen viele nur träumen. Sie fahren von den Gestaden Liguriens über eine Auswahl der schönsten Straßen des Piemont, Frankreichs, Veneziens und Österreichs.



Freude an der beeindruckenden Landschaft, Spaß mit tollen Autos, Herausforderung bei interessanten Sonderprüfungen. Sie nächtigen in Schlössern, Villen, auf Burgen und in Grand Hotels. Sie erfreuen Ihren Gaumen an den lokalen Spezialitäten, zubereitet unter Anderem von Haubenköchen. Sie fahren mit Ihrem Traumwagen auf Straßen, die zu romantischen Träumen verleiten. Und die limitierte Teilnehmerzahl bürgt für Exklusivität.



Sa., 07. September, 11:01 Uhr

Seinen gewaltigen Stadtmauern verdankte Lucca lange Zeit die Unabhängigkeit. Heute tragen die altherwürdigen Mauern



share me



eine von Bäumen begleitete Promenade – ein absolut würdiger Start für die Tour Grande 2019. Nach den bekannten Olivenhainen und dem Ligurischen Apennin erreichen wir die Cinque Terre, ein UNESCO Weltkulturerbe.

Entlang dem tiefblauen Ligurischen Meer begleitet die von den Römern errichtete Via Aurelia mit zahlreichen Tunneln unseren Weg nach Rapallo. Vom Grand Hotel Bristol begrenzt nur das pittoreske Portofino unseren Blick nach Süden.



So., 08. September

Wieder führt uns eine kurvenreiche Straße in die Berge, während hinter uns bei klarem Wetter Korsika zu sehen ist. Wir durchkreuzen den hügeligen Teil des Piemonts und wem hier Begriffe wie Barolo, Barbaresco und weiße Trüffel einfallen, der liegt absolut richtig.

Unter Albergo Dell'Agenzia sollte man sich nicht wie der Name vermuten ließe eine Herberge vorstellen. Vielmehr handelt es sich um ein Feudalschloss des

Königs von Savoyen und beherbergt heute ein Luxushotel, eine „Weinbank“ im Keller und ein Gourmetrestaurant. Slow Food ist die Devise, wir bleiben 2 Tage.



Mo., 09. September

Heute fahren wir rund um die Quelle des Po nach Frankreich. Über den Col Agnel - einen der höchsten Pässe Europas - bei Regen düster, vielleicht sogar beängstigend, kann man sich bei klarem Wetter kaum einen schöneren Ausblick vorstellen. Dies ist vielleicht der forderndste Tag der Tour Grande 2019, die abendliche Weinverkostung in Barolo haben wir uns somit redlich verdient.



Di., 10. September

Das Piemont verfügt nicht nur über mehr als 30.000 ha Weinbaufläche, es ist auch der größte Reisproduzent Europas. Die Kirschen, die Haselnüsse und die Trüffel sind – so sagt man – die besten der Welt. Diese Gegenden werden wir heute durchstreifen, ehe wir bei Gardone auf den Gardasee treffen. Hier wartet das direkt an der Promenade gelegene, historische Grandhotel Gardone auf uns und auch hier

verbringen wir zwei Tage.

Mi., 11. September

Der heutige Tag dient der Ruhe und Entspannung und der Gardasee bietet eine Fülle von Alternativen.



share me



Do., 12. September

Mit der Fähre setzen wir über den See in die Valpolicella, wo wir wieder Gelegenheit finden, unsere mittlerweile beachtliche Weinsammlung zu ergänzen. Aus den Hügeln werden Berge und unser Weg steigt kontinuierlich an, bis wir vor den schroffen Felsen der Dolomiten stehen.

Zu den imposantesten Felsformationen zählen die Türme der Sellagruppe und genau hier werden wir auf 2218 Meter Seehöhe im 4-Sterne Mountain Resort Passo Sella Dolomiti unser Quartier beziehen.



Fr., 13. September

Über den Falzarego und Cortina d'Ampezzo erreichen wir den Misurinasee, wo wir – wenn es das Wetter gestattet – hinauf zum Rifugio Auronzo fahren, um den unvergleichlichen Blick auf die Drei Zinnen und die südlichen Dolomiten wirken zu lassen. Über die Pustertaler Höhenstraße führt unser Weg zum Flugplatz Lienz, wo wir unsere diesjährige Quartermile fahren. Die Nockalm Straße geleitet uns noch einmal in hochalpines Gelände und noch einmal nächtigen wir in den Bergen. 1795 Meter hoch liegt das Schosshotel Seewirt auf der Turracher Höhe.

Sa., 14. September

Klippitztörl, Pack und das Lipizzanergestüt Piber sind einige der Highlights des letzten Tages.

Das Finale Grande wird auch heuer wieder eine unterhaltsame Überraschung für alle bieten.

Die Siegerehrung wird in Graz stattfinden.

(Änderungen vorbehalten)



Sonderprüfungen



Als Allerwichtigstes geht es bei der Tour Grande um Freude und Spaß für alle Teilnehmer. Die Route wird daher mit rund 40 spannenden und innovativen Sonderprüfungen (Timingprüfungen mit sichtbaren Messstellen) versüßt.

Es geht bei der Tour Grande nicht darum, der Schnellste zu sein, die Sicherheit der Teilnehmer und der anderen Verkehrsteilnehmer hat stets Priorität!



Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind historische Automobile bis Baujahr **1979**, die sowohl technisch als auch optisch der jeweiligen Epoche entsprechen, sowie Sportwagen bis **2019**.

Es gilt zu bedenken, dass die Tour Grande über einige der höchsten Passstraßen Europas führt und dass Ihr Fahrzeug in der Lage sein muss, diese auch zu bewältigen.

Die Höchstzahl an Teilnehmern beträgt 20 Fahrzeuge. Die Startplätze werden in der Reihenfolge des Nennungseingangs zugeteilt. Die Entscheidung, wer an der Tour Grande teilnimmt, liegt letztlich beim Veranstalter.



Leistungsumfang

Das Nenngeld gilt für ein Fahrzeug mit zwei Fahrern und beinhaltet folgende Leistungen:

- Organisation und Durchführung der Tour Grande
- Schlafwagen Wien – Livorno (limitierte Verfügbarkeit)
- Autotransport Wien - Livorno
- Unterbringung in Schlössern, Grandhotels und stilvollen Herrenhäusern
- Frühstück
- Abendessen (nicht am Ruhetag)
- Gepäckservice
- leicht verständliches Roadbook
- spannende und unterhaltsame Sonderprüfungen (ausschließlich Timingprüfungen mit sichtbaren Messstellen)
- Zeitnehmung und -auswertung
- Startnummern
- Fahrerausweise
- Vorausauto
- Organisatorische Betreuung während der gesamten Veranstaltung
- Siegerehrung mit Prämierung von Fahrer und Beifahrer der besten Teams

2000 KM Abenteuer für Genießer!

Kontakt:

Ing. Gerhard Mischka
+ 43 (0)699 1128 3684
info@tourgrande.com
www.tourgrande.com
Reischekgasse 7, 1110 Wien



share me

